

Fridtjof-Nansen-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg

17. Dezember 2015



Elternbrief 98

Liebe Eltern,

wer in den letzten Schulwochen des Jahres die Schule betreten hat, der wurde von einem großen Adventskranz im Eingangsbereich empfangen und im Gang vor dem Sekretariat brannte den Tag über eine Adventskerze, während viele Fenster in den Gängen und der Aula durch Weihnachtssterne geschmückt waren. Ich danke Frau Petersen-Bukop und Frau Hansen dafür, dass es ihnen auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, die Adventszeit in die Schule zu holen, auch wenn es draußen bei 10 Grad und herbstlichen Stürmen so gar nicht weihnachtlich werden will.

Ihren Höhepunkt hat die Vorweihnachtszeit in der Schule wieder in der Weihnachtsfeier erlebt, die traditionell vom 6. Jahrgang ausgerichtet wurde. Ich danke den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen des 6. Jahrganges für die Organisation dieser stimmungsvollen Feier.

Nach den Herbstferien sind wir ebenfalls ganz traditionell mit der FNS-Party in das 2. Quartal gestartet. Der Förderverein der Schule hatte auch in diesem Jahr die Aula unter dem Motto „Party, Party, Party“ liebevoll geschmückt und für Musik, Getränke und kleine Snacks gesorgt. Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren für die tolle Feier, die leider nicht so gut besucht war. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und so wurde bis spät in die Nacht ordentlich getanzt.

Die Einnahmen des Festes gingen in diesem Jahr direkt an das Teichprojekt der Klasse 6a, die im Rahmen unseres Schulgartenprojektes einen Froschteich auf dem Gelände plant und anlegt. Auch die Ein-

nahmen der Weihnachtsfeier fließen in die Realisierung des Projektes.

Mit Beginn des Halbjahres hat sich ein Essensrat gegründet. Dabei handelt es sich um ein Gremium, das sich aus jeweils zwei Vertreterinnen oder Vertretern aus der Elternschaft, der Schülerschaft, dem Kollegium und dem Küchenpersonal zusammensetzt. Es trifft sich einmal im Halbjahr, um Zielvorgaben zur Verbesserung des Essens oder der Kommunikation über das Schulessen zu vereinbaren. Nach einem ersten Treffen, wurde ein wöchentliches Rückmeldesystem eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler können nun am Ende einer jeden Woche die vier Mahlzeiten der vergangenen Woche bewerten. Außerdem dürfen die fünften Klassen im Wechsel jeweils ein Gericht für den Donnerstag bestimmen. Wir erhoffen dadurch einen stetigeren Austausch über das Schulessen und eine konstruktive und stetige Verbesserung.

Auch in diesem Jahr hat die FNS am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teilgenommen. Unter dem Motto „Nur wer liest, kann verstehen“ setzten sich alle Sechstklässler mit ihren Lieblingsgeschichten auseinander und stellten sie durch das Vorlesen ausgewählter Textstellen innerhalb ihrer Klasse vor. Die Freude am und die Motivation zum Lesen durch die Beschäftigung mit verschiedenen Büchern stand dabei im Mittelpunkt. Zudem bestimmte jede Klasse einen guten Vorleser, der sich als Klassensieger anschließend dem schulinternen Wettbewerb vor einer Jury aus Lehrern und Schülerinnen stellen sollte. Hierbei galt es, sowohl einen selbstgewählten und geübten Text als auch einen Fremdtex möglichst sicher, deutlich und betont vorzulesen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen meisterten ihre Aufgabe trotz großer Aufregung mit Bravour. Unsere Siegerinnen sind in diesem Jahr Greta aus der 6c und Michelle

aus der 6a, die die FNS auf Kreis- und Landesebene vertreten werden. Beiden drücken wir die Daumen.

Ende November fand auf dem Scheersberg das jährlich vom Kinder- und Jugendbüro veranstaltete dreitägige Seminar „Fit für Mitbestimmung“ statt. Auch fünf Schüler und Schülerinnen der FNS waren dabei. Georg, Marie und Janina aus der 9c und Joelina und Lia aus der 7c beschäftigten sich zusammen mit Schülerinnen und Schülern anderer Gemeinschaftsschulen aus Flensburg mit Grundlagen der Mitbestimmung in Schule. Vor allem die Auseinandersetzung mit Mechanismen der Kommunikation und Interaktion innerhalb einer Gruppe und die Planung von Projekten standen dabei im Mittelpunkt. Spielerisch und motivierend lernten die Schülerinnen und Schüler eigene Rechte und Pflichten kennen und begannen mit der Planung unseres Schulfestes im Sommer. Hierzu wird unter Leitung der SV ein Arbeitskreis eingerichtet werden, der sich am 11. Februar das erste Mal treffen wird. Zu diesem Termin sind alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer herzlich eingeladen, um sich an der Planung und Organisation des Schulfestes in diesem Schuljahr zu beteiligen.

Am 8. Dezember wurde durch die Stadtpräsidentin Frau Krätzschmar in der Bürgerhalle des Rathauses eine Ausstellung des 10. Jahrganges zum Thema „Lebensmittel“ eröffnet. Die Schülerinnen und Schüler der vier Klassen haben sich seit den Sommerferien in Form eines langfristigen Projektes mit dem Thema auseinandergesetzt, um den bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu stärken. Sie haben sich dem Thema mit Forschungsfragen wie „Erdbeeren im Winter – Fluch oder Segen?“ oder „Wie Bio ist eigentlich Bio?“ durch Recherchen, Umfragen oder Selbstversuchen genähert und dabei die breite Palette der Produktion, Vermarktung, des Transports, der Verarbei-

lung und der Verschwendung von Lebensmitteln beleuchtet.

Entstanden ist eine umfangreiche Ausstellung, die durch ihre Vielfalt der Themen und die z.T. professionellen Plakate beeindruckt.

Am 15. Dezember hat ein gemeinsamer Sporttag des 5. und des 12. Jahrganges stattgefunden. In den ersten vier Stunden haben sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Jahrgänge zu Tandems in der Sporthalle zusammengefunden und haben gemeinsam Brennball gespielt. Es war eine große Freude zu sehen, wie die unterschiedlichen Altersgruppen so gut miteinander zusammengearbeitet haben und wie viel Spaß sie dabei hatten. Das war ein tolles Projekt, für dessen Planung und Umsetzung ich Frau Burmeister danke.

Am 15. Februar 2016 findet der jährliche Informationsabend für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen statt. Ich würde mich freuen, wenn uns zu diesem Termin viele von Ihnen unterstützen würden, indem Sie sich als Gesprächspartner/innen und Botschafter/innen der Schule zur Verfügung stellen können. Wenn Sie uns helfen möchten, so melden Sie sich in der Schule oder sprechen Ihre Elternvertreter/innen an.

Zum Abschluss noch eine letzte Bitte. Wenn Ihre Kinder morgens zur Schule kommen, ist es noch stockdunkel. Bitte kontrollieren Sie die Fahrräder Ihrer Kinder auf Verkehrssicherheit, damit sie sicher zur Schule kommen.

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.